

Vita der Zürcher Sing-Akademie



Die Zürcher Sing-Akademie entstand 2011 als professioneller Konzertchor und Partner des Tonhalle-Orchester Zürich. Inzwischen blickt der Chor auf sechs erfolgreiche Saisons zurück. Konzerttourneen führten ihn nach Deutschland (2012), Israel (2014), Italien, in die Niederlande (2015) und nach Libanon (2017). Der feste Kernchor in Kammerchorstärke bietet Möglichkeiten, die Zusammensetzung des Chors ohne Identitätsverlust den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen.

Künstlerischer Leiter der Zürcher Sing-Akademie ist der deutsche Dirigent **Florian Helgath**.

Als sinfonischer Chor hat die Zürcher Sing-Akademie, ausser mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, auch mit vielen anderen Orchestern aus der Schweiz und dem Ausland zusammengearbeitet unter Dirigenten wie Giovanni Antonini, Daniel Barenboim, Ivor Bolton, Lionel Bringuier, Frans Brüggen, Charles Dutoit, Neeme Järvi, René Jacobs, Bernhard Haitink, Pablo Heras-Casado, Ton Koopman, Krzysztof Penderecki, Donald Runnicles und David Zinman. Eine besondere Sparte bilden die Barockorchester, so Orchestra La Scintilla an der Oper Zürich und Tafelmusik Baroque Orchestra (Kanada).

2014 war die Zürcher Sing-Akademie mit dem Zürcher Kammerorchester unter der Leitung von Sir Roger Norrington bei den BBC Promenade Concerts in London zu Gast für eine vielgelobte Aufführung von Bachs *Johannespassion*.

In der Saison 2017/18 arbeitet die Sing-Akademie erstmals mit dem Freiburger Barockorchester unter René Jacobs, dem Luzerner Sinfonieorchester unter James Gaffigan und der Hofkapelle München unter der Leitung von Florian Helgath zusammen. Tourneen führen den Chor nach Asien und in diverse Hauptstädte Europas.

Die Sing-Akademie organisiert Stimmbildungswochen mit herausragenden Gesangspädagog(inn)en und entwickelt auch Aktivitäten für und mit Laien und semi-professionellen Sänger(inne)n.